

Elektronische Zugangskontrolle für Radstationen

Da die Anforderungen an die Gestaltung von Zugangskontrollen in Radstationen sehr unterschiedlich gestellt werden, ist es je nach Betreiberkonzept, örtlichen Gegebenheiten und weiteren elementaren Faktoren von Bedeutung, im Dialog mit dem Kunden, die ideale Lösung auszuarbeiten. Mit der Abbildung und Kurzkommentierung einiger, von uns realisierter Projekte dokumentieren wir unsere Problemlösungskompetenz und bieten uns gleichzeitig an, auch für Ihr Projekt Ansprechpartner zu sein!

München: Über Transpondertechnik gesteuerte Schiebetür als wesentliches Element der Zugangskontrolle





Gronau

- **gleichzeitiger Zugang von Person und Fahrrad durch Schiebetüranlage**
- **Kartenverkauf (Chipkarte/Transponder) erfolgt in separatem Betreiberbüro/Mobilitätszentrale**
- **Tagestickets können am Automaten gelöst werden**

Radstation München-Kieferngarten

...weitere elektronische Zugangskontrollen für Radstationen

Radstation Universität Hamburg



- Kartenverkauf über Netzwerk an mehreren Schaltern im Bahnhofsgebäude



Graz Hauptbahnhof



Darmstadt Hauptbahnhof am Fürstensteg

- **gleichzeitiger Zugang von Person und Fahrrad durch Schleuse mit Scherenschranken**
- **Kartenausgabe am Eingang auf Knopfdruck. Zahlung am Kassenautomaten im Ausgangsportal**



- **separierter Zugang von Person und Fahrrad durch Portaldrehkreuz und Fahrradtür**
- **Kartenverkauf (Chipkarte/Transponder) erfolgt in separatem Betreiberbüro (Kartenverkauf im Softwarepaket integriert)**



Siegburg